

# Mädchen haben Rechte

Schutz für Mädchen vor sexueller Belästigung und Übergriffen

Projekt 376 des Entwicklungshilfeklubs in Bangladesch



## WAS

Schutz für Schulumädchen vor sexueller Belästigung und Übergriffen an 80 Schulen

## WIE

Teilnahme an Selbstverteidigungskursen, Kennenlernen der eigenen Rechte und Sensibilisierung des gesellschaftlichen Umfelds

## WER

Netz

Partner-Organisation des Klubs

DASCOH, MKP, Pollisree

Durchführung im Einsatzgebiet

Projektkoordinatorin: Sara Khatun

## WO

Bangladesch  
Ländliche Regionen im Nordwesten



## WIEVIEL

Selbstverteidigungskurse, Arbeitsgruppen zu Menschenrechten und Sensibilisierungsmaßnahmen:

für zehn Schülerinnen

**340 Euro** (Mikro)

für eine Schülerin

**34 Euro** (Anteilstein)

Jeder Beitrag hilft!

Bitte sichern Sie neben Ihrer Projektspende auch die Existenz des Klubs mit einem Förderbeitrag.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Überweisungen bitte mit der Widmung 376 auf unser Konto:  
AT95 2011 1310 0540 5150

## Mädchen haben Rechte

Projekt 376 des Entwicklungshilfeklubs in Bangladesch

### Übergriffe auf dem Schulweg

„Sie belästigen uns auf dem Weg zum Unterricht. Aber ich habe niemandem davon erzählt, aus Angst, dann nicht mehr in die Schule gehen zu dürfen“,

berichtet die zehnjährige *Roksana*.

Die Lage vieler Mädchen im Nordwesten Bangladeschs ist schlimm. Sexuelle Belästigung und Übergriffe haben für sie zudem weitreichende Folgen. Denn besorgte Eltern sehen im Schulabbruch oft die einzige Möglichkeit, ihre Töchter zu schützen. Damit verlieren die Mädchen jede Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.

Zwei Drittel der Sekundarschülerinnen in dieser Region Bangladeschs sind von sexueller Belästigung und Übergriffen auf dem Schulweg betroffen. Die Mädchen und ihre Familien schweigen aus Scham und die Gesellschaft ignoriert das Problem.

Off genug werden die Mädchen auch selbst dafür verantwortlich gemacht, was ihnen widerfährt.

In einer männerdominierten, konservativen Gesellschaft ist es für Mädchen kaum möglich, Selbstbewusstsein zu entwickeln. Viele wissen gar nicht um ihre Rechte und trauen sich nicht, sich zu wehren. Ihr ganzes Leben lang.

### Selbstverteidigung und Menschenrechte

Um die Mädchen zu unterstützen, hat unsere Partner-Organisation *Netz* mit drei lokalen Hilfsorganisationen ein Programm ins Leben gerufen. 2.400 Mädchen und 1.600 Buben an 80 Sekundarschulen nehmen daran teil, die meisten sind zwischen 12 und 14 Jahren alt. Das Programm umfasst folgende Maßnahmen:

- **Selbstverteidigungstrainings:** Je 20 Mädchen pro Schule lernen, wie man gefährliche Situationen frühzeitig erkennt und sich gegen Übergriffe erfolgreich zur Wehr setzen kann. Danach geben sie das Erlernte als Multiplikatorinnen an andere Mädchen weiter.
- **Arbeitsgruppen zu Menschenrechten:** Je 30 Mädchen und Buben pro Schule bilden eine Gruppe. Sie lernen ihre Rechte kennen, erstellen einen Plan des Dorfes mit den unsicheren Wegen und informieren und mobilisieren Dorf- und Schulgemeinschaften durch die Aufführung von Theaterstücken.
- **Sensibilisierung:** Ausgewählte SchülerInnen und LehrerInnen erarbeiten Praxisbeispiele. Sie sensibilisieren alle Kinder und LehrerInnen, die Menschen in ihren Dörfern sowie VertreterInnen der lokalen staatlichen Stellen für den Schutz und die Rechte von Mädchen.

So machen die Mädchen und Buben ihre Schulen zu Orten des gesellschaftlichen Wandels.



© Netz

### Selbstbewusst und selbständig

*Roksana* hat an einem der Selbstverteidigungskurse teilgenommen und gelernt, sich zu behaupten. Das Entscheidende sind dabei nicht die erlernten Selbstverteidigungstechniken, sondern die Selbstsicherheit, die entsteht, wenn man sich wehren kann.

Dem nächsten Mann, der sie belästigte, konnte sie selbstbewusst gegenüberreten. Durch ihren lautstarken und energischen Widerstand konnte sich *Roksana* Respekt verschaffen und ihren Weg zur Schule unbehelligt fortsetzen.

Selbstverteidigungskurse, Kennenlernen der eigenen Rechte und Sensibilisierungsmaßnahmen:

**340 Euro für zehn Schülerinnen**  
**34 Euro für eine Schülerin**

Jeder Beitrag hilft – **Danke für Ihre Unterstützung!**

Bitte helfen Sie mit, dass möglichst viele Mädchen an den Kursen teilnehmen und in Zukunft angstfrei in ihre Schule gehen können. Sie sollen genauso wie Buben zu selbstbewussten und selbständigen Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen.